

Kurzanleitung

PowerWalker VFI RT HID Serie

I. Montage

Die USV kann in Rackform mit Rack-Ohren (Rack Mount Kit nicht im Lieferumfang enthalten) oder in Towerform mit Tower-Halterung montiert werden. Der LCD-Teil kann herausgenommen und um 90 Grad gedreht werden, um mit der Ausrichtung der USV übereinzustimmen.

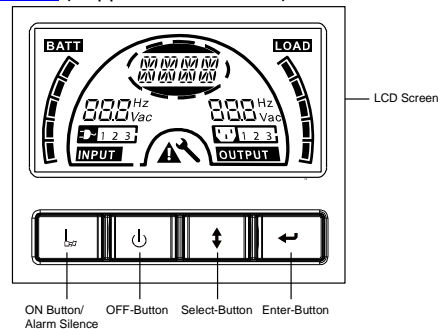
Interne Batterien sind für den Transport abgeklemmt. Es ist notwendig, die Frontplatte zu öffnen (2 Schrauben an der Seite, 1 Schraube hinter dem LCD) und die beiden verfügbaren Anschlüsse vor dem ersten Gebrauch anzuschließen. Externe Batterien werden über einen dritten Anschluss vorne angeschlossen.





Details unter <https://support.powerwalker.com/kb/faq.php?id=83> (faq.powerwalker.com)

II. Anzeigetafel

Das LCD verwendet standardmäßig eine blaue Hintergrundbeleuchtung. Im Falle eines kritischen Fehlers wechselt die Hintergrundbeleuchtung auf rot. Tasten reagieren auf:

- Klicken - Drücken Sie die Taste für ca. 1 Sekunde und lassen Sie sie los.
- Drücken - Mehr als 3 Sekunden gedrückt halten, loslassen
- Lang drücken - Mehr als 10 Sekunden gedrückt halten, loslassen



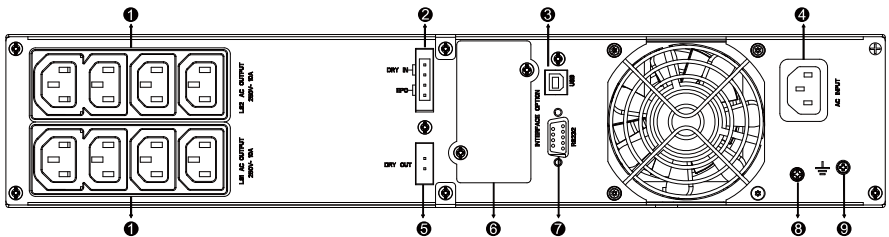
Steuertaste	Schalter	Funktion
	EIN / Alarmstille	Drücken Sie diese Taste, um die USV einzuschalten. Klicken Sie hier, um den Alarmsummer zu deaktivieren (drücken Sie im Batteriebetrieb). Lange drücken, um den Batterielebensdauer-Test durchzuführen.
	AUS	Drücken Sie diese Taste, um die USV auszuschalten. (Die USV schaltet auf Bypass um, wenn sie konfiguriert ist). Klicken Sie hier, um den Alarmsummer im Bypass-Modus zu deaktivieren. Drücken Sie diese Taste, um die USV aus dem Fehlermodus oder dem EPA-Status freizugeben.
	Auswählen	Drücken Sie die Select-Taste, um den Einstellwert nacheinander auszuwählen.
	Eingeben	Drücken Sie diese Taste, um in den Einstellmodus zu gelangen (abhängig vom USV-Modus). Klicken Sie hier, um das Einstellungselement einzugeben (die Einstellungszeichenfolge blinkt). Klicken Sie hier, um die Einstellungen zu bestätigen. Drücken Sie diese Taste, um den Einstellmodus zu verlassen.

III. Beschreibung der LCD-Anzeigefunktion

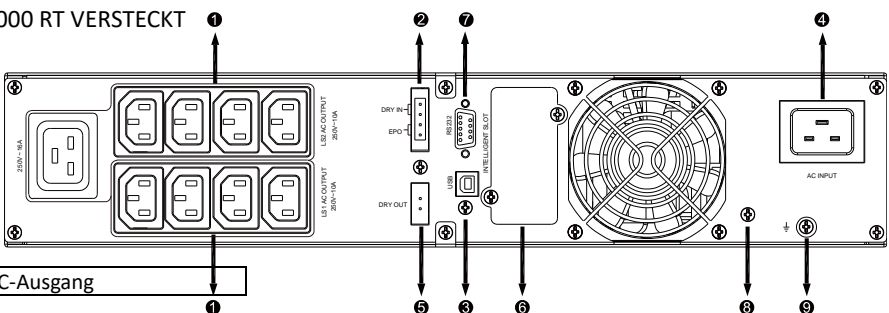
Nein.	Beschreibung	Funktion
	Eingangsfrequenz und -spannung	Zeigt den Wert der Eingangsfrequenz und -spannung an.
	Anzeige des Eingangssteckers	Leuchtet, wenn die Eingangsspannung ohne Verlust ist.
	Ausgangsfrequenz und -spannung	Zeigt den Wert der Ausgangsfrequenz und -spannung an.
	Anzeige des Ausgangssteckers	Die USV verfügt über zwei Gruppen von Anschlüssen. Die Anzeige des Ausgangssteckers leuchtet auf, wenn die Ausgangsspannung anliegt.
	USV-Status-/Benutzereinstellungsanzeige String	Zeichenketten Zeigen den USV-Status an (siehe Tabelle 4). Zeichenketten zeigen Benutzereinstellungen an (siehe Tabelle 5).
	Warnhinweis	Leuchtet, wenn die USV ausfällt oder einen Alarm auslöst.
	Einstellungen	Leuchtet, wenn die USV im Einstellmodus ist.
	Batterie-Lautstärkeanzeige	Zeigt die Menge des verbleibenden Batterievolumens an. Jeder Balken für den Akkuladestand zeigt ca. 20% des gesamten Akkuvolumens an.
	Tragfähigkeitsanzeige	Zeigt den Lastpegel der USV an. Jede Pegelleiste zeigt etwa 20% der gesamten USV-Ausgangskapazität an.

IV. Rückwände

VFI 1000-1500-2000 RT VERSTECKT



VFI 3000 RT VERSTECKT



1 AC-Ausgang

2	Eingang für potenzialfreien Kontakt / EPO
3	USB-Anschluss
4	AC-Eingang
5	Ausgang für potenzialfreien Kontakt
6	Intelligenter Steckplatz
7	RS232
8	Erdungsanschluss

V. Anschluss der USV

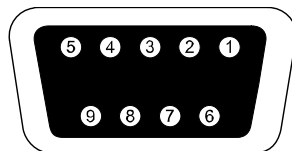
Die USV sollte mit einem Trennschalter am Eingang geschützt werden. Die Mindestleistung sollte 10A für 1000VA, 12A für 1500VA, 16A für 2000VA und 20A für 3000VA betragen. Für den Anschluss des Ausgangs verwenden Sie bitte Originalkabel und teilen die Last gleichmäßig auf die Ausgänge auf.

VI. Anschließen von Akkupacks

Entfernen Sie die Frontplatte, schließen Sie den Akku über Anderson PP45-Stecker an. Achten Sie darauf, dass Sie mit der richtigen Polarität anschließen (rot zu rot, schwarz zu schwarz). Vergewissern Sie sich, dass die Kabel fest angeschlossen sind. Schließen Sie die Frontplatte. Stellen Sie die Anzahl der Akkupacks in den Einstellungen ein.

VII. Kommunikations-Ports

Eine lokale Kommunikation mit der Software kann über einen USB- oder RS232-Anschluss hergestellt werden. Alternativ kann die USV über potentialfreie Kontakte gesteuert werden.



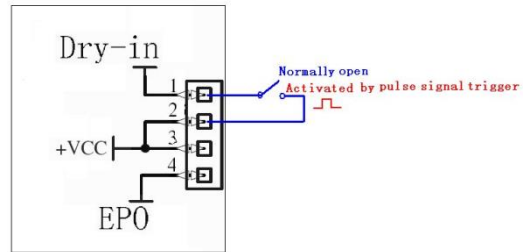
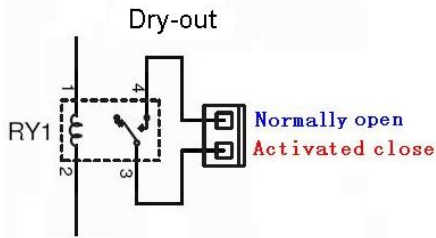
VIII. DB9 Buchse (RS232) Pin-Beschreibung

PIN-NUMMER	Signalname	Funktion	Richtung von der USV aus
2	Tx	Übertragung an externes Gerät	Aus
3	Rx	Empfangen von externen Geräten	In
5	GND	Signal gemeinsam (mit dem Gehäuse verbunden)	Nicht anwendbar
Sonstiges		Nicht verwendet	

Für die Serie VI ERT sind keine potenzialfreien Kontakte verfügbar.

IX. Trockenkontaktanschluss und EPO

Der Relaisausgangskontakt darf nicht mit einem vom Versorgungsunternehmen angeschlossenen Stromkreis verbunden sein. Eine verstärkte Isolierung des Versorgungsnetzes ist erforderlich. Der Relaisausgangskontakt hat eine maximale Belastbarkeit von 30Vac/1A.



Der Signaleingang zur Steuerung des USV-Ein/Aus-Status ist derselbe wie eine Taste zur Steuerung des USV-Ein/Aus-Status. Der Relaisausgang kann per Protokollbefehl konfiguriert werden:

Austrocknungssignal	Beschreibung
Summenalarm (VOREINGESTELLT)	Wird aktiviert, wenn eine Warnung erscheint.
Auf Batterie	Aktiviert, wenn die USV mit Batterie betrieben wird.
Batterie schwach	Aktiviert mit dem Alarm "bLOW".
UPS ok	Wird aktiviert, wenn die USV keine Alarmer und keinen Fehler hat.
Auf Bypass	Wird aktiviert, wenn die USV einen Bypass-Ausgang hat.
Eintrocknungssignal	Beschreibung
USV Ein/Aus	Ein zweiter Impuls aktiviert, wenn aktiv, schaltet sich die USV aus, wenn die USV eingeschaltet ist; die USV wird eingeschaltet, wenn die USV nicht eingeschaltet ist. Es ist das gleiche wie eine Fernbedienungstaste, um den Ein-/Ausschaltstatus der USV zu steuern.

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Website.

X. Erweiterungsteckplatz

UPS ermöglicht die Erweiterung der Kommunikationsmittel durch Erweiterungskarten. Die Liste der Zubehörteile finden Sie auf der Produktseite.

XI. USV Erstinbetriebnahme

1. Vergewissern Sie sich, dass die internen Batterien (hinter der Frontplatte) und die optionalen Batteriepacks angeschlossen sind.
2. Schließen Sie das Gerät (Last) an, schalten Sie es aber nicht ein.
3. Schließen Sie das USV-Eingangsstromkabel an. Die Anzeige der USV-Frontplatte leuchtet und die USV-Statusanzeige zeigt "INIT" zur Initialisierung an und setzt sich dann auf "STbY".
4. Halten Sie die EIN/AUS-Taste länger als 3 Sekunden gedrückt. Die USV-Statusanzeige wechselt auf "LINE".
5. Konfigurieren Sie die USV (z.B. EBM-Batterieeinstellungen).

Bei der Erstinbetriebnahme stellt die USV die Systemfrequenz entsprechend der Eingangsleitungsfrequenz ein.

XII. Benutzerdefinierte Zeichenkette

Die Einstellungen sollten im Standby-Modus (kein Ausgang) oder im Bypass-Modus vorgenommen werden. Lastabschnitte können auch im Linienmodus geändert werden.

LCD-String	Beschreibung	Werte
OPV	Ausgangsspannung	208/220/230/230/240 (Volt)
OPF	Ausgangsfrequenz	50/60 (Hz)
bYPA	Bypass-Status	Aktivieren (001) / Deaktivieren (000)
MOdE	Betriebsart	USV/ECO/CVF/CVF
LS1 / LS2	Lastabschnitte	Ein (001) / Aus (000)
EbM	Externe Batteriemodule	0-9

XIII. USV] Normaler Betriebsmodus

Die USV arbeitet im normalen Doppelwandlermodus und liefert saubere und gefilterte Energie.

XIV. [CVF] Frequenzumrichter-Modus

Wenn die Eingangsfrequenz zwischen 40 Hz und 70 Hz liegt, kann die USV auf eine konstante Ausgangsfrequenz von 50 Hz oder 60 Hz eingestellt werden. Die USV lädt den Akku in diesem Modus weiterhin auf. Der Frequenzumrichter erfordert eine Herabstufung der USV-Kapazität auf 70%.

XV. ECO] Sparmodus

Es wird auch als hocheffizienter Modus bezeichnet. Die Last wird über einen internen Filter direkt aus dem Netz versorgt, wenn die Eingangsspannung innerhalb des zulässigen Bereichs liegt. Wenn der Eingang nicht normal ist, schaltet die USV in den Batteriebetrieb. Beim Umschalten in den Batteriebetrieb ist eine Übertragungszeit von bis zu 10 ms vorhanden.

XVI. EBM-Menge konfigurieren

Die Einstellung der korrekten EBM-Menge (External Battery Module) ist entscheidend für das Erreichen der gewünschten Backup-Zeit. Nur wenn dieser Wert korrekt eingestellt ist, kann die USV den Akkubedarf maximieren. Der Wert stellt die Anzahl der Original-Akkupacks dar, die mit 2 Strängen 9Ah-Akkus ausgestattet sind.

XVII. Konfigurieren des Lastsegments

Lastsegmente sind Gruppen von Ausgängen, die über die Anzeige konfiguriert werden können. Die VFI RT HID-Modelle verfügen über zwei konfigurierbare Lastabschnitte. Wenn die USV eingeschaltet ist (sie hat den Ausgang aktiviert), können Sie ein Lastsegment ausschalten. Wenn die USV ausgeschaltet ist (kein Ausgang), kann ein Lastabschnitt nicht eingeschaltet werden.

XVIII. Bypass-Modus

Wenn der Bypass auf aktiviert gesetzt ist (Wert = 001), dann würde die USV den Ausgang für die Last bereitstellen, solange ein Eingang vorhanden ist. Das Ausschalten der USV würde den Wechselrichter im Wesentlichen abschalten und die Last mit ungefilterter Energie versorgen.

XIX. USV-Statusanzeige String

LCD-Anzeige Zeichenkette	Beschreibung
STbY	USV arbeitet im Standby-Modus (kein Ausgang)
LINIE	USV arbeitet im Line Modus
bYPA	USV arbeitet im Bypass-Modus (keine Backup-Funktion!)
bATT	USV arbeitet im Batteriebetrieb (kein AC-Eingang)

TEST	USV-Betrieb im Akkulaufzeit-/Funktionstest Modus
ECO	USV arbeitet im ECO-Modus
CVCF	USV arbeitet im Umrichtermodus
SITE	Ausfall der Anlage, Eingangsverbindung prüfen
FANF	Lüfterausfall, prüfen, ob der Lüfter nicht blockiert ist.
bLOW	Akku schwach, Akku aufladen oder ersetzen
bOPN	Batterie geöffnet, Anschluss des Batteriekreises prüfen
bATF	Batteriefehler, Batterien austauschen
EPA	EZAG, EZAG deaktivieren
OVLD	Überlast, Last trennen
AMbH	Umgebungstemperatur zu hoch
Für Folgefehler wenden Sie sich bitte an unseren technischen Support: CHGF / TEPH / SHOR / ISFT / bSFT / OVTP / INVL / INVH / bUSH / bUSL / bUSE / bUSS / bUSS / HIGH / NTCO	

XX. Anzeigen und akustischer Alarm

Akustischer Alarm	Backup-Modus	Ertönen alle 4 Sekunden	"bATT" auf dem Bildschirm
	Schwache Batterie	Ton jede Sekunde	"bLOW" auf dem Bildschirm
	USV-Fehler	Kontinuierlich klingende	Rote Anzeige
	Überlastung	Ton jede Sekunde	"OVLD" auf dem Bildschirm
	Batteriewechsel	Ton jede Sekunde	

Der Alarm kann stummgeschaltet werden, wenn er aktiviert wird, aber er ertönt bei schwacher Batterie, Lüfterfehler, Überhitzung und anderen schweren Störungen.

XXI. Spezifikation

Modell		1000 RTS	1000 RT	1500 RT	2000 RT	3000 RT
Kapazität	Watt	900W	900W	1350W	1800W	2700W
Input	Eingangsspannungsbereich	161-276VACAC				
	Frequenzbereich	45-55 oder 54-66 Hz für den Normalbetrieb				
Output	Spannung	220/230/240VACAC				
	Spannungsregelung	±5% im Batteriebetrieb				
	Frequenz	50Hz oder 60Hz ±0.2Hz ±0.2Hz				
	Wellenform	Reine Sinuswelle				
Überlastbarkeit		12s @102%-130%; 1,5s @130%-150%; 100ms @ >150%.				
Intern Akku	Batterietyp	extern	3x7AH	4x7AH	4x9AH	6x9AH
	Ladezeit bis zu 90%	N/A	3 Stunden			
Temperatur		0 bis 40°C				
Luftfeuchtigkeit		0%-95% relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)				
Höhe		<1000m				
Lagertemperatur		0° bis 45° C				
Nettogewicht		8.4kg	16.2kg	19.7kg	19.7kg	28.6kg
Abmessungen		438 x 86,5 x 436 x 438 x 86,5 x 436				438x87x6 08